

Die ENTSCHEIDERFABRIK Gesundheitswirtschaft

Nutzen für AKUT-, FACH- und REHAKLINIKEN,
als auch PFLEGEEINRICHTUNGEN





INHALT

	Seite
ENTSCHEIDERFABRIK Bausteine	4-5
Feedbacks aus der Branche	6-8
Die ENTSCHEIDERFABRIK	9-11
Nutzen.....	12
ENTSCHEIDERFABRIK Historie.....	13
Fördernde Kliniken aus der ENTSCHEIDERFABRIK	14-15
Mitgliedschaft und Zusatz-Leistungen	16-17
Übersicht über AHIME, IUIG und GuiG mbH & Co.KG.....	18-19

FEEDBACKS AUS DER BRANCHE

» Die ENTSCHIEDERFABRIK hat seit Ihrer Gründung in 2006 für die zwingend nötige Digitalisierung der Kliniken durch Nachhaltigkeit und durchdachte, praxistaugliche Konzepte Großartiges geleistet. Sie schafft vor allem Transparenz über die Wertschöpfung von IT-Projekten - ein Verfahren, das in Deutschland einmalig ist. Für die Klinikmanager werden so die Potenziale deutlich. Neben dem Entscheider-Event im Februar ist der jährliche Krankenhaustage ein wertvolles Forum, um das Großprojekt „Digitale Klinik“ weiter beharrlich voranzutreiben. <<



Dr. Josef Düllings, Präsident des VKD - Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands e.V. und Hauptgeschäftsführer der St. Vincenz Gruppe.

» Die ENTSCHIEDERFABRIK ist eine hervorragende Einrichtung. Als Geschäftsführer frage ich mich immer wieder, ob die IT mehr Kostentreiber oder Nutzenbringer ist. Die in der ENTSCHIEDERFABRIK bearbeiteten Themen liefern praktische Lösungen für Probleme in klinischen Geschäftsprozessen. Hier zeigt sich immer wieder, dass sich IT Investitionen lohnen können. Weiter so! <<



Dr. Ralf Michael Schmitz

» Anfangs als „Exot“ belächelt, heute eine feste Größe bei der Konzepterstellung und Schaffung von Transparenz des Themas „Nutzung von IT“ gegenüber der Entscheiderebene des Unternehmens Krankenhaus. Die Zusammenführung von Klinik-Entscheidern, Industrie, Beratern, gepaart mit Wissenschaftsinput, kann als bahnbrechende Leistung bezeichnet werden. Das Angebot, innerhalb eines Projektes bis zu 12 Monate kostenlos testen können, hilft Fehlentscheidungen zu vermeiden, was den angespannten Budgets sehr entgegen kommt. Die Pionierarbeit im klinischen Umfeld, mit innovativen Strategien Lösungen für „Probleme“ in den „Geschäftsprozessen“ zu erarbeiten, gilt als glückselig. Wirtschaftlichkeit und Qualität werden die Zukunftsfähigkeit der Krankenhäuser bestimmen. Als Mitglied des AHIME Association of Health Information Management Executives stehe ich voll hinter der Initiative mit einem klaren „Weiter so!“ <<



Gertrud Türk-Ihli, Ressort Pflege / Psychiatrie medius KLINIKEN

» Die ENTSCHIEDERFABRIK provoziert eine Wettbewerbssituation innerhalb der IT-Branche aber auch der Krankenhausseite. Dies ist die beste Voraussetzung zur Entwicklung sinnvoller Produktideen und Anwendungen zur Optimierung von Krankenhausprozessen, zur Erlössicherung, zur Kostenreduktion und zur Qualitätssicherung. Die ENTSCHIEDERFABRIK hat in den letzten 10 Jahren somit auch einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Krankenversorgung geleistet. Der VKD wird die ENTSCHIEDERFABRIK weiterhin gerne aktiv unterstützen. <<



Peter Asché, Sprecher IuG-Initiativ-Rat der ENTSCHIEDERFABRIK, Vizepräsident VKD e.V. und Kaufmännischer Direktor / Vorstand Uniklinik der RWTH Aachen.

» Ziel der ENTSCHIEDERFABRIK ist es „Lösungen“ für „Probleme“ in den „Geschäftsprozessen“ zu erarbeiten. Um dieses Ziel zu erreichen werden **36 Verbände**, über **800 Kliniken**, über **130 Industrie-Unternehmen** und von den Verbänden **gewählte Beratungshäuser** zusammengebracht. Die Zusammenführung gelingt über das Konzept mit Entscheider-Event, Sommer-Camp und Ergebnis-Veranstaltung! Kliniken können zwölf Monate „testen“, ob Digitalisierungsprojekte einen Nutzen stiftenden Beitrag zum Unternehmenserfolg liefern, oder eben nicht. So können Fehlinvestitionen vermieden werden. Auf dem Deutschen Krankenhaustag wurden die Ergebnisse dieses Jahres präsentiert. 227 TeilnehmerInnen hörten sich an, welche Ergebnisse die beteiligten 14 Kliniken und Verbände erzielten. Gratulation und weiter so zu diesem wirklich guten Ergebnis. <<



Martin Schmid, Präsidium des VKD e.V. Schriftführer. Hauptamtlich ist er Geschäftsführer des Klinikum Fichtelgebirge

» Mehrwert schaffen, sichtbare Ergebnisse produzieren. Dass Management und IT-Leitungen deutscher Krankenhäuser gemeinsam Projekte erarbeiten, war ein revolutionärer Ansatz. Als Industriepartner bei vielen Projekten hat auch Siemens von den Anregungen aus der Praxis profitiert. <<



Bernhard Calmer, Head of Business Development Germany, Cerner Health Services.

FEEDBACKS AUS DER BRANCHE

» Die ENTSCHIEDERFABRIK gibt den Krankenhäusern - also den Anwendern der IT-Technik - die Möglichkeit, die für sie wirklich wichtigen Themen zu favorisieren und anderen Entwicklung aktiv mitzuwirken. Das heißt, die Krankenhäuser können klar artikulieren, was sie brauchen und wie es aussehen sollte. Durch die Veröffentlichung auf dem Entscheider-Event und dem Deutschen Krankenhaustag / MEDICA partizipieren andere Krankenhausleitungen und IT-Spezialisten an den speziellen Erfahrungen der Kollegen. Das ist die beste Referenz für ein Projekt. <<



Angela Krug, Präsidium des VKD - Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands e.V. Schriftführerin und Geschäftsführerin der Kliniken Krankenhaus Märkisch-Oderland.

» Zehn Jahre ENTSCHIEDERFABRIK steht für Innovation, Networking und Erfolg. Mit hoher Fachkompetenz und Kreativität widmen sich Experten aus Industrie, IT und Gesundheitswesen den besonderen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Wir alle sind Zeugen eines Paradigmenwechsels auf dem unaufhaltsamen und spannenden Weg zur digitalen Klinik. Es gilt, sich die neuen Medien nutzbar zu machen und gleichzeitig die darin liegenden Chancen als wichtigen Baustein für den Unternehmenserfolg zu erkennen.



Bernd Decker, Schatzmeister VKD e.V. und Geschäftsführer der DRK Krankenhausgesellschaft Rheinland-Pfalz.

» Eine gute IT wird in den nächsten Jahren den Unterschied machen und ein wesentlicher Erfolgsfaktor für Krankenhäuser werden. Mit der ENTSCHIEDERFABRIK wurde vor zehn Jahren eine Organisation geschaffen, die zwischen den Verbänden, den IT-Herstellern und den Krankenhäusern in vorzüglicher Weise vermittelt. Ein besonderes Highlight sind die Reisen der ENTSCHIEDERFABRIK, wie zuletzt nach San Francisco. Hier ergibt sich die Möglichkeit in kurzer Zeit im internationalen Umfeld Erfahrungen zu sammeln. <<



Karsten Honsel

» Es ist der Verdienst der ENTSCHIEDERFABRIK, dass den Geschäftsführern und Vorständen der deutschen Krankenhäuser die Wichtigkeit der IT für strategische Zukunftsentscheidungen bewusst geworden ist. Die Einrichtungen profitieren inhaltlich. Die Anbieterseite profitiert wirtschaftlich und mit neuen interessanten Projekten. Ich glaube, die Anbieterseite hat noch gar nicht wirklich realisiert, zu welchem Dank sie der ENTSCHIEDERFABRIK und namentlich Herrn Dr. Meier, verpflichtet sind. <<



Stefan Burkart, Inhaber Bodensee Institut, Aufsichtsrat der Maico GmbH und der Sasse AG, Initiator und Rechteinhaber "Facility Management Messe + Kongress" und Veranstalter des "Dialog Gesundheitswesen" und des "Dialog Facility Management" zuvor war er Vorstand der Nexus AG und Geschäftsführer der Zehnacker Gruppe

» Die ENTSCHIEDERFABRIK unterstützt die Entwicklung von guten Ansätzen und Ideen zu marktreifen und akzeptierten Lösungen. Durch den intensiven Dialog innerhalb der Projekte werden alle Beteiligten mit den Sichtweisen der Partner konfrontiert, dies reduziert Reibungsverluste. <<



Daniel Diekmann, Geschäftsführer der ID Information und Dokumentation im Gesundheitswesen GmbH & Co. KGaA

» IT im Gesundheitswesen muss Innovationskraft und Gestaltungselement für wichtige notwendige wirtschaftliche und qualitative Veränderungen sein. Dazu bedarf es immer wiederkehrender Inspiration, Motivation, Kreativität und Sachverstand. Nicht zuletzt sind Voraussetzungen und Gegebenheiten zu schaffen die Menschen dazu bringen eingeschränkte Sichtweisen, etablierte Gedanken und eingefahrene Wege zu überwinden und das „Nichtmögliche“ zu denken und zielgerichtet umzusetzen. Dazu liefert das Konzept der ENTSCHIEDERFABRIK allerbeste Erfolgsgrundlagen. Die Form, die Ausgestaltung und die Inhalte stellen eine einzigartige Arbeitsweise sicher, die alle Teilnehmer aus Management, IT, Industrie und Beratung als Team zusammenwachsen lässt und durch die Bündelung unterschiedlicher Sichtweisen und Kompetenzen wirklich Neues schafft. <<



Gunther Nolte, Gründungsmitglied des Bundesverband der Krankenhaus-IT-Leiterinnen/Leiter KH-IT e.V., Sprecher der AG IT der Arbeitsgemeinschaft kommunaler Großkrankenhäuser und Prokurist mit Verantwortung für das Ressortleiter IT / TK bei der Vivantes GmbH - Netzwerk für Gesundheit.

» Das erfolgreiche Veranstaltungskonzept im IT- und Management-Bereich des deutschen Gesundheitswesens ist einzigartig. Die stetig steigenden Teilnehmer-Zahlen aus unterschiedlichsten Berufsgruppen zeugen von der hohen Qualität des Gesamtkonzeptes bzw. von für die Zielgruppen interessanten Themen sowie einer sehr guten Vernetzungsarbeit und hohem Engagement der Beteiligten. «



Wolfgang Platter,
leitet im BVMI - Berufsverbandes Medizinischer Informatiker e.V. die Landesgruppe Baden-Württemberg und ist Vertriebsleiter Enterprise-IT Süd bei Agfa HealthCare.

» Die ENTSCHEIDERFABRIK hat sich in den vergangenen 10 Jahren zu einer hochprofessionellen Plattform entwickelt, die wir auch weiterhin nutzen und unterstützen werden. Sie bringt jedes Jahr innovative Konzepte hervor, die sich durch ihren strategischen Weitblick, ihre Praxistauglichkeit und ihren hohen Nutzen für den Unternehmenserfolg der Akteure im Gesundheitswesen auszeichnen. Wer hier mitwirkt profitiert mehrfach und insbesondere:

- vom Dialog zwischen Unternehmensführung und IT-Verantwortlichen über ein gemeinsames Verständnis zum Wertbeitrag von IT-Investitionen.
- von den praxiserprobten Konzepten, die als „Blaupause“ zur Lösung unternehmensspezifischer Herausforderungen herangezogen werden können. «



Gerhard Hårdter,
Vorstand AHIME - Association of Health Information Management Executives

» 10 Jahre ENTSCHEIDERFABRIK bedeuten 10 Jahre effiziente Innovationsstrukturierung in der IT im deutschen Gesundheitswesen. Wichtig und zukunftsweisend sind viele der entwickelten Lösungen und zeigen dabei vielfach das Potential auf, das mit der Bündelung von Ressourcen gehoben werden kann. Dies geschieht zum Wohle der Institutionen und der Leistungserbringer im Gesundheitswesen und damit insbesondere auch zum Wohle der Patienten. Meinen Glückwunsch zu und meinen Dank für 10 Jahre ENTSCHEIDERFABRIK. «



Dr. Andreas Goepfert,
Geschäftsführer,
Klinikum Braunschweig

» Das ENTSCHEIDERFABRIK-Konzept führt nicht nur zu hervorragenden Projektergebnissen, sondern trägt auch zu einem erfolgreichen Informations- und Erfahrungsaustausch sowie zu einer Vernetzung zwischen Unternehmensleitungen und IT-Management der Krankenhäuser sowie Beratungs- und Softwareunternehmen bei. «



Prof. Dr. Paul Schmücker,
Präsident der GMDS - Deutsche Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie e.V., Geborenes Mitglied im Lenkungskreis der GuIG bzw. der ENTSCHEIDERFABRIK und Lehrstuhlinhaber an der Hochschule Mannheim.

» Die ENTSCHEIDERFABRIK hat in den vergangenen 10 Jahren eine in der Branche einmalige Erfolgsgeschichte geprägt. Das durch die ENTSCHEIDERFABRIK geprägte - und in 2006 sehr innovative - Modell der konzertierten und problemorientierten Zusammenarbeit von Krankenhäusern, Industrie und Beratern hat viele erfolgreiche Projekte hervor gebracht und für die beteiligten Krankenhäuser einen echten Nutzen geschaffen. Aufgrund der Beteiligung vieler Verbände und relevanter Institutionen / Unternehmen der Gesundheitswirtschaft ist die ENTSCHEIDERFABRIK ein wichtiger Impulsgeber, Motor und Förderer von Lösungen in den Themenfeldern der Informations-, Medizintechnik und IT-Prozessunterstützung geworden. «



Dr. Carl Dujat †
Geborenes Mitglied im Lenkungskreis der GuIG mbH der ENTSCHEIDERFABRIK und Vorstandsvorsitzender promedtheus.

» Von der ENTSCHEIDERFABRIK profitieren alle: Kliniken, Industrieunternehmen und Beratungshäuser. Besonders die unterschiedlichen Formate, wie z.B. das Entscheider-Event oder das Sommer-Camp, liefern innovative, praxisorientierte Ideen und enorme Synergiepotenziale. Wir als Kliniken können zwölf Monate testen, ob Digitalisierungsprojekte einen Nutzen stiftenden Beitrag zum Unternehmenserfolg liefern und dem tatsächlichen Bedarf entsprechen. Mögliche Fehlinvestitionen können so vermieden werden. Industrie-Unternehmen realisieren auf der anderen Seite eine steile Lernkurve und bei guten Lösungen einen Kauf nach erfolgreicher Testphase und somit einen kurzen Sales Cycle. Wenn das keine Win-Win-Situation für alle Beteiligten ist, was dann? «



Dr. Brunhilde Seidel-Kwem,
Kaufmännischer Vorstand und Sprecherin des Klinikumvorstandes, Universitätsklinikum Jena

Hebung von Effizienzreserven mittels Informations- und Medizintechnik über gebündeltes Expertenwissen und zielorientiertes Networking auf „der“ Entscheider-Plattform

Der Wandel der Gesundheitswirtschaft legt ein atemberaubendes Tempo vor. Die sich immer rasanter ändernden Rahmenbedingungen, Anforderungen und Möglichkeiten bergen enorme Risiken. Sie eröffnen aber ebenso zahlreiche Chancen. Die Erfahrung zeigt seit langem, dass die isolierte Sicht- und Herangehensweise einzelner Marktteilnehmer zu nicht befriedigenden Ergebnissen zum Wohle des Ganzen führt. Was liegt da näher, als das gesammelte Expertenwissen von Kliniken, Industrie-Unternehmen, Verbänden, Krankenversicherungen und anderen Gesundheits-Experten zu bündeln. Zu bündeln und durch einen strukturierten Informations-Austausch entscheidungsrelevante Fakten zu selektieren und Prozesse zu optimieren, um die sich bietenden Chancen beim Schopf zu packen.

Die ENTSCHEIDERFABRIK hat diese Plattform geschaffen. Mit großem Erfolg bringt sie seit 2006 die Protagonisten zusammen und ermöglicht so die jährliche Entwicklung von die jährliche „Testung“ von 5 Digitalisierungsprojekten, den sogenannten Digitalisierungsthemen bis zur Entscheidungsreife und nicht selten direkte Implementierung in den Klinikalltag.

Das Konzept für eine erfolgreiche Zukunft

Das Konzept, das die Protagonisten, die d.h. Leistungserbringer, Industrie-Unternehmen und Berater zur Ausrichtung der IT auf die Unternehmensziele und zur Hebung von Effizienzpotentialen im „Klinik-Betrieb“ zusammen bringt ist der Entscheider-Zyklus mit

1. Wahl der Digitalisierungsthemen auf dem Entscheider-Event (Februar),
2. Ausarbeitung der Digitalisierungsthemen auf dem Sommer-Camp (Juni) und
3. Präsentation der Entscheidungsvorlagen für Krankenhaus Unternehmensführung auf der Ergebnis-Veranstaltung auf dem Deutschen Krankenhaustag / MEDICA (November).



Die ENTSCHEIDERFABRIK gibt die Richtung vor

Die Auftaktveranstaltung der ENTSCHEIDERFABRIK, der Entscheider-Event ist ausschließlich der Krankenhaus Unternehmens-, IT- und Medizintechnikführung, Vertretern der Wissenschaft, fördernden Industrie-Unternehmen und Verbände sowie Experten aus dem Umfeld vorbehalten.

Ziel der Veranstaltung ist es, die 5 Digitalisierungsthemen zu wählen. Zur Vorbereitung dazu werden während der zweitägigen Veranstaltung die Ergebnisse des Vorjahres vorgestellt.

Die Kliniken und Industrie-Unternehmen, die die 5 Digitalisierungsthemen des Vorjahres bearbeitet haben, erhalten einen repräsentativen Pokal. Die in den Projekten beteiligten Personen werden mit einem Zertifikat für „Business-IT-Alignment“ inkl. entsprechender Auszeichnung geehrt. Eine Dinner Speech eines bundesweit honorigen Referenten zu aktuellen Entwicklungen in der Gesundheitswirtschaft rundet das Programm ab.

Am zweiten Tag werden 12 Vorschläge für die 5 Digitalisierungsthemen des aktuellen Kalenderjahres von den sogenannten FINALISTEN präsentiert, womit die Wahl der 5 Digitalisierungsthemen beginnt.

Die 5 Digitalisierungsthemen werden notariell begleitet aus den Vorschlägen gewählt. Nach der Wahl der Digitalisierungsthemen können sich in einem zweiten Wahlgang Klinik-Organisationen auf Themen wählen und somit Digitalisierungsprojekte erst mal testen !

conhIT: Erste-Treffen und Themen-Vorstellungen

Die Digitalisierungsthemen Teams treffen sich nicht nur auf der conhIT, um die ersten Ausarbeitungen zu erstellen, sondern auch um Ihre Ergebnisse den conhIT-Besuchern zu präsentieren.

Ziel ist es die 5 Digitalisierungsthemen des Vorjahres, durch die Unternehmensführungs- und -leitungsebene der beteiligten Krankenhäuser und Klinikverbände, als auch den „Fahrplan“ für den aktuellen Entscheider-Zyklus den Interessenten der Führungs- und leitungsebene der Informations- und Medizintechnik zu präsentieren.

Sommer-Camp – Ausarbeitung der 5 Digitalisierungsthemen

Das Sommer-Camp findet im Juni eines jeden Jahres bei einem fördernden Industrie-Unternehmen der ENTSCHEIDERFABRIK statt. In dem zweitägigen Seminar bearbeiten die Fachleute der beteiligten Industrie-Unternehmen, Kliniken und Beratungsunternehmen in Gruppen von 3 – 7 Personen die bei der Auftaktveranstaltung gewählten 5 Digitalisierungsthemen.

Die Sommer-Camp-Teilnehmer haben bereits im Vorfeld alle relevanten Informationsmaterialien von Ihrem ENTSCHEIDERFABRIK-Projekt Koordinator / Berater erhalten und durch persönliche und virtuelle Treffen genügend Zeit, sich auf die bereits abgestimmten Projektaufgaben zu ihrem Digitalisierungsthema vorzubereiten und sich auf „ihre“ Gruppe einzustimmen.

Ergebnis-Veranstaltung - Deutscher Krankenhaustag / MEDICA

Auf der Ergebnis-Veranstaltung auf dem Deutschen Krankenhaustag / MEDICA werden die Ausarbeitungen zu den 5 Digitalisierungsthemen des aktuellen Jahres, d.h. die Entscheidungsvorlagen für die jeweiligen „Paten (Klinikführung)“ des jeweiligen Projektes präsentiert.

Der IuG-Initiativ-Rat wählt am Vortrag aus den „Paten“ der 5 Digitalisierungsthemen den „Unternehmens-/Klinikführer des Jahres hinsichtlich Business-IT Alignment“.

Am Abend der Ergebnis-Veranstaltung wird dann auf der Veranstaltung „Meet IT der Club“ von der Messe Düsseldorf, dem VKD - Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands e.V. und der ENTSCHEIDERFABRIK die Auszeichnung „Unternehmens-/Klinikführer des Jahres hinsichtlich Business-IT Alignment“ inkl. Pokal verliehen. Bisherige Preisträger sind Peter Asché, Dr. Ralf-Michael Schmitz und Hubertus Jaeger.

Die Veranstaltung und Verleihung findet auf dem ENTSCHEIDERFABRIK Gemeinschaftsstand „LiveView“ in Halle 15 statt. Die allseits beliebte Entscheider-Lounge befindet sich direkt an dem „LiveView“, um der ENTSCHEIDERFABRIK bzw. den Akteuren aus Kliniken, Industrie und Beratern eine noch einfachere Networking Möglichkeit und noch bessere Atmosphäre zu geben.

Nutzen der ENTSCHEIDERFABRIK für Krankenhäuser

Nutzen 1:

Mind. zehn (10) Kliniken können jedes Jahr Digitalisierungsprojekte erst mal „testen“, anstatt diese gleich „kaufen“ zu müssen.

Nutzen 2:

In den neun (9) Monaten zw. Entscheider-Event und Deutscher Krankenhaustag/MEDICA erhalten 10 Kliniken eine konkrete Entscheidungsvorlage - erstellt mit Beratern und Industrie-Unternehmen.

Nutzen 3

Die Klinikangehörigen entscheiden per notariell begleiteter Wahl, welches der auf dem Entscheider-Event vorgestellten Themen eines der „5 Digitalisierungsthemen“ wird

Nutzen 4

Kliniken können auf dem Entscheider-Event „selber“ ein Thema bzw. „Problem“ vortragen, um einen „Lösungs-Partner“ aus der Industrie zu.

Nutzen 5:

Als aktiver Teil der ENTSCHEIDERFABRIK profitieren die beteiligten Krankenhäuser ganzjährig von einer starken Pressepräsenz und Öffentlichkeitswirkung.

Nutzen 6:

Das Krankenhaus nimmt an folgenden Events der ENTSCHEIDERFABRIK teil: Entscheider-Event, Sommer-Camp, Ergebnis-Veranstaltung (GDK / MEDICA), Entscheider-Werkstätten, Fachgruppen-Tagungen und Veranstaltungen der fördernden Verbände.

Nutzen 7:

Beteiligte Krankenhäuser haben die Möglichkeit, in ihrem Haus eine Entscheider-Werkstatt, d.h. einen Workshop, von der ENTSCHEIDERFABRIK ausrichten zu lassen und so Öffentlichkeitswirkung zu erreichen. Sie demonstrieren ihren Willen, Effizienzpotentiale zu heben. Last but not Least können sie von der Durchführung des Workshops anteilmäßig auch kaufmännisch profitieren.

Nutzen 8:

Durch eine offizielle Mitgliedschaft in der ENTSCHEIDERFABRIK erhalten Krankenhäuser zudem einen vergünstigten Zugang zu zahlreichen weiteren Leistungen der ENTSCHEIDERFABRIK wie z.B. Entscheider-Reisen.

Die Entscheider-Zyklen seit 2006

2006	Gründungsworkshop von GMDS e.V. und bdvb e.V., Bonn
2007	Erster Entscheider-Event, Schliersee
2008	Erster vollständiger Entscheider-Zyklus mit Entscheider-Event, Sommer-Camp und Ergebnis-Veranstaltung auf dem Deutschen Krankenhaustag / MEDICA. Wettbewerb von 12 FINALISTEN bzw. Themen-Vorschlägen, Wahl der 5 Digitalisierungsthemen, Klinik-Organisationen können erstmalig Digitalisierungsprojekte „ausprobieren / testen“, Düsseldorf
2009	Zweiter Entscheider-Zyklus, d.h. akkumuliert 24 FINALISTEN, 10 Digitalisierungsthemen, Düsseldorf
2010	Dritter Entscheider-Zyklus, d.h. akkumuliert 36 FINALISTEN, 15 Digitalisierungsthemen, Düsseldorf
2011	Vierter Entscheider-Zyklus, d.h. akkumuliert 48 FINALISTEN, 20 Digitalisierungsthemen, Düsseldorf
2012	Fünfter Entscheider-Zyklus, d.h. akkumuliert 60 FINALISTEN, 25 Digitalisierungsthemen, Düsseldorf
2013	Sechster Entscheider-Zyklus, d.h. akkumuliert 72 FINALISTEN, 30 Digitalisierungsthemen, Düsseldorf
2014	Siebter Entscheider-Zyklus, d.h. akkumuliert 84 FINALISTEN, 35 Digitalisierungsthemen, Düsseldorf
2015	Achter Entscheider-Zyklus, d.h. akkumuliert 96 FINALISTEN, 40 Digitalisierungsthemen, Düsseldorf
2016	10 Jahre Jubiläum, Neunter Entscheider-Zyklus, d.h. akkumuliert 108 FINALISTEN, 45 Digitalisierungsthemen, Düsseldorf
2017	Zehnter Entscheider-Zyklus, d.h. akkumuliert 120 FINALISTEN, 50 Digitalisierungsthemen, Düsseldorf
2018	Elfte Entscheider-Zyklus, d.h. akkumuliert 132 FINALISTEN, 55 Digitalisierungsthemen, Düsseldorf
2019	Zwölfter Entscheider-Zyklus, d.h. akkumuliert 144 FINALISTEN, 60 Digitalisierungsthemen, Düsseldorf
2020	Dreizehnter Entscheider-Zyklus, d.h. akkumuliert 156 FINALISTEN, 65 Digitalisierungsthemen, Düsseldorf
2021	Vierzehnter Entscheider-Zyklus, d.h. akkumuliert 168 FINALISTEN, 70 Digitalisierungsthemen, Düsseldorf

FÖRDERNDE KLINIKEN AUS DER ENTSCHEIDERFABRIK

- AGAPLESION BETHESDA Krankenhaus Wuppertal
- AMEOS, ehem. Kliniken des Salzlandkreis
- ANregiomed Kliniken des Landkreises und der Stadt Ansbach
- ATEGRIS, Die Kette der diakonischen Krankenhäuser
- Augusta Kliniken Bochum Hattingen
- Barmherzige Brüder Trier (BBT-Gruppe)
- BETHANIEN Krankenhaus Chemnitz
- Bethesda Krankenhaus Bergedorf
- BG Unfallklinik Frankfurt am Main
- Caritas Trägergesellschaft
- Cellitinnen, Hospitalvereinigung St. Marien Köln
- Charité
- Das Diak, Schwäbisch Hall
- Deutsche KlinikUnion
- Deutsches Herzzentrum Berlin
- Diakoniekrankenhaus Henriettenstiftung
- AGAPLESION Diakonissen Mutterhaus R/W,
- DIANA Krankenhausbetriebsgesellschaft
- Die Johanniter, Johanniter Competence Center
- DRK Trägersellschaft Süd-West
- edia.con
- Elbekliniken
- Ethianum Klinikum Heidelberg
- Ev. Diakonissen Krankenhaus Leipzig
- GKD Gesellschaft für klinische Studien
- Gemeinschaftspraxis Radiologie und Nuklearmedizin FaM
- Gesellschaft für klinische Dienstleistungen
- Gesundheit Nordhessen
- Gesundheitsmanagement Elbe-Fläming
- Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen
- Herz- und Diabetiszentrum Rotenburg an der Fulda
- Herz- und Diabetiszentrum Nordrhein Westfalen
- Helios Kliniken
- Herz- und Kreislaufzentrum Rotenburg an der Fulda
- Hospitalvereinigung St. Marien Köln
- Die Johanniter, Johanniter Competence Center
- Kaiserswerther Diakonie
- Katholische Hospitalvereinigung Weser-Egge
- Katholische St.-Johannes-Gesellschaft Dortmund
- Kliniken Essen-Mitte, Evang. Huysens-Stiftung / Knappschaft
- Kliniken Nordoberpfalz
- Klinikum Augsburg
- Klinikum Bernburg, AMEOS
- Klinikum Braunschweig
- Klinikum Burgenlandkreis
- Klinikum Oldenburg
- Klinikum der Pfeifferschen Stiftungen
- Klinikum der Stadt Ludwigshafen a. Rhein
- Klinikum Dortmund
- Klinikum Ingolstadt
- Klinikum Kulmbach
- Klinikum Magdeburg
- Kliniken Mühlendorf am Inn
- Kliniken Nordoberpfalz
- Klinikum Nürnberg
- Klinikum rechts der Isar, Technische Universität München

FÖRDERNDE KLINIKEN AUS DER ENTSCHEIDERFABRIK

- KRH - Klinikum Region Hannover GmbH
- Klinikum Saarbrücken
- Klinikum Stadt Soest
- Klinikum St. Marien Amberg
- Klinikum Stuttgart
- Klinikum Westfalen, Knappschaftskrankenhäuser
- Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Regensburg
- Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Trier
- Krankenhaus Märkisch-Oderland
- Krankenhaus Reinbek
- Kreiskliniken Esslingen
- KVVR Klinik Verbund Vest Recklinghausen
- Landeskrankenhaus Andernach
- LVR Klinken
- Marienkrankenhaus Hamburg
- Matthias Spital Rheine
- MedEcon Telemedizin
- Median Kliniken
- Medizinisches Zentrum für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH
- P.E.G. Einkaufs- und Betriebsgenossenschaft e.G.
- proDiako Gruppe, Agaplesion
- REGIOMED Kliniken
- Robert Bosch Krankenhaus Stuttgart
- Rhön Klinikum
- Sana Kliniken, Sana-Medizintechnisches Servicezentrum
- SCHULTHESS Klinik
- St. Antonius Hospital Eschweiler
- St. Elisabeth Hospital Herten
- St. Franziskus Stiftung Münster (FACT)
- St. Marien- und St. Annastiftskrankenhaus
- St. Marien-Krankenhaus Siegen
- St. Vincenz Krankenhaus
- Städt. Klinikum Dresden
- Städt. Klinikum Neuss Lukaskrankenhaus
- SOZIAL KONZEPT
- Unfallkrankenhaus Berlin
- Uniklinik der RWTH Aachen
- Universitätsklinikum Bonn
- Universitätsklinikum Düsseldorf
- Universitätsklinikum Essen
- Universitätsklinikum Frankfurt
- Universitätsklinikum Freiburg
- Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)
- Universitätsklinikum Heidelberg
- Universitätsklinikum Jena
- Universitätsklinikum Leipzig
- Universitätsmedizin Mainz
- Universitätsklinikum Münster
- Universitätsklinikum Schleswig Holstein
- Universitätsmedizin Rostock
- Universitätsklinikum Tübingen
- Vestische Caritas-Kliniken
- Vivantes Netzwerk für Gesundheit
- Waldkrankenhaus Bonn
- Waldkrankenhaus Eisenberg
- Westpfalz-Klinikum GmbH
- Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand
- Zentrum für ambulante Medizin Jena

MITGLIEDSCHAFT UND ZUSATZ-LEISTUNGEN

Offizielle Klinik-Mitgliedschaft - vergünstigter Zugang zu Leistungen

Eine offizielle Klinik-Mitgliedschaft inkludiert die unten stehenden Leistungen und verschafft einen vergünstigten Zugang zu weiteren unten aufgeführten Leistungen der GuiGmbH

Mitgliedsbeitrag (Kategorie weniger als 21.000 Patienten)	960,- €
Mitgliedsbeitrag (Kategorie zwischen 21.000 und 41.000 Patienten)	1.920,- €
Mitgliedsbeitrag (Kategorie größer als 41.000 Patienten)	2.880,- €

Die Mitgliedschaft verlängert sich automatisch um ein Geschäftsjahr (01.10. eines Kalenderjahres bis zum 30.09. des Folgejahres), wenn nicht bis zum 30. Juni eines jeden Kalenderjahres gekündigt wird.

Exklusive Inklusiv-Leistungen für ENTSCHEIDERFABRIK Mitglieder

- Mitglieder werden mit Logo und Firmenkurzportrait (max. 50 Wörter) auf www.ENTSCHEIDERFABRIK.com inkl. Link zur Homepage geführt.
- Mitglieder werden mit Namen / Logo im „IT-Branchen-Report der Krankenhaus Unternehmensführung zur MEDICA / Entscheider-Event genannt.
- Mitglieder sind berechtigt an den Entscheider-Reisen wie zur HIMSS teilzunehmen und erhalten kostenlos sämtliche Unterlagen.
- Mitglieder können Mitglied der Jury „bestes Start Up und bester Young Professionell“ werden.
- Mitglieder erhalten kostenlos die Unterlagen der ENTSCHEIDERFABRIK Benchmarking Fachgruppen IT, Datenschutz und ECM/IHE.
- Mitglieder erhalten kostenlos die Sommer-Camp Ausarbeitungen der 5 Digitalisierungsthemen.
- Teilnahme an Film-Interviews, um ihre Angebot bekannt zu machen, d.h. auf unseren Film-Aufnahmen auf dem **Entscheider-Event, Sommer-Camp** und **Deutschen Krankenhaustag**.
- Mitglieder sind zum Besuch des VIP-Bereich der ENTSCHEIDERFABRIK auf der MEDICA, d.h. der Entscheider-Lounge berechtigt.
- Mitglieder erhalten kostenlos für die Entscheider-Lounge (VIP-Bereich) 6 VIP-Karten (Entscheider-Karten) für Unternehmensangehörige. Diese VIP-Karten sind extra für das Kalenderjahr angefertigte personalisierte „Check-Karten“, die auch zum MEDICA-Eintritt berechtigen.
- Mitglieder sind berechtigt am Entscheider-Event teilzunehmen.
- Mitglieder erhalten kostenlos für den Entscheider-Event (2) Teilnehmer-Plätze bzw. dürfen Unterlagen auslegen und ein Banner-Display von 80 cm Breite aufstellen. Ein Teilnehmer-Platz hat einen materiellen Wert von ca. € 350,-.
- Mitglieder dürfen mit einer Person an den statt findenden Entscheider-Werkstätten teilnehmen.

MITGLIEDSCHAFT UND ZUSATZ-LEISTUNGEN

ENTSCHEIDERFABRIK-Entscheider-Reise U.S.A.

folgende Pakete können gebucht werden:

Teilnahmegebühr (pro Person zzgl. der geltenden gesetzl. MwSt.)

Paket Klinikbesuche und Management Training on Digital Transformation (ohne Prüfung und ohne Note) 1.975,- €

- **Zielgruppe:** Führungs- und Leitungsebene von Leistungserbringern, Industrie und Beratungshäusern
- **Fokus:** Die Auswirkungen der digitalen Disruption auf den regionalen und überregionalen Wettbewerb unter den Leistungserbringern.
- **Ziele:** Das Management-Training in den USA bereitet Sie auf die Herausforderungen der Digitalisierung vor. Es werden die Auswirkungen der digitalen Disruption auf den Wettbewerb unter den Leistungserbringern aufgezeigt und was sie ganz konkret für Maßnahmen ergreifen müssen, um im Wettbewerb erfolgreich zu sein.
- **Erworbene Kompetenzen:** <http://entscheiderfabrik.de/veranstaltungen/entscheider-reise-usa-2018>
- **Zertifikat: Strategic Health Information Management Executive (SH-I-ME)**

AudG- Akademie für Unternehmensförderung und digitale Transformation

Zertifikate:

Certified Healthcare CIO (CHCIO) 1.875,- €

Strategic Health Information Management Executive (SH-I-ME) 1.975,- €

Für die Prüfungsvorbereitung gibt es einen kostenpflichtigen Online- und Präsenzkurs

AHIME – Association of Health Information Management Executives

- Mitglieder sind Führungskräfte aus der Informations- und Medizintechnik und der Krankenhaus Unternehmensführung.
- Der Verband ist somit Expertennetzwerk und wichtiger Inputgeber.
- Der AHIME ist fördernder Verband der ENTSCHEIDERFABRIK und Mitglied in der IuiG.

IuiG – Initiative für Unternehmensführung und IT-Service-Management in der Gesundheitswirtschaft

- Formlose Interessengemeinschaft von Verbänden mit dem gleichen Ziel - Unternehmenserfolg durch die AUSRICHTUNG von IT und Medizintechnik auf die UNTERNEHMENS-ZIELE und die Schaffung einer gemeinsamen Kommunikations- und Bewertungsebene zwischen Krankenhaus-Unternehmensführung und IT
- Die Verbände entsenden je einen Vertreter in den Initiativrat
- Sprecher und Stv. Sprecher des IuiG-Initiativ-Rates sind GuiG Lenkungskreismitglieder.
- Der IuiG-Initiativ-Rat empfiehlt wie sich die IuiG strategisch weiter ausrichten sollte.

Der IuiG gehören die folgenden Verbände und dem IuiG-Initiativ-Rat die entsprechenden Vertreter an:

Mitglieder im IuiG-Initiativ-Rat

Sprecher IuiG-Initiativ-Rat, Peter Löbus

1. bdvb e.v.	Rüdiger Wüst	19. FKT e.V.	Horst Träger
2. BMC e.V.	Ralph Lägél	20. gfo e.V.	Prof. Dr. Hartmut F. Binner
3. BVVG e.V.	Anton J. Schmidt	21. GMDS e.V.	Prof. Dr. Martin Staemmler
4. BVMed e.V.	Natalie Gladkov	22. HL7 e.V.	Prof. Dr. Sylvia Thun
5. BVMI e.V.	Andreas Henkel	23. igw e.V.	Prof. Dr. Jörg Debatin
6. CCESig e.V.	Jürgen Bosk	24. IHE e.V.	Samred Saboor, Deutschland
7. CEMPeG e.V.	Dr. Andreas Zimolong	25. IHE e.V.	Alexander Ihls, International
8. DGfM e.V.	Dr. Nikolas von Schroeders	26. KKC e.V.	Manfred Kindler
9. DGG e.V.	Dr. Stephan H. Schug	27. MMV e.V.	Dr. Peter Müller
10. DGTeled e.V.	Reimund Siebers	28. Rüjnhaid e.V.	Dr. Michael von Blanquet
11. DKI e.V.	Dr. Karl Blum	29. SPECTARIS e.V.	Jörg Mayer
12. DPR e.V.	Irene Maier	30. TMF e.V.	Sebastian Claudius Semler
13. DVKC e.V.	Prof. Dr. Björn Maier	31. United Web Solutions for Healthcare e.V.	Jörg Reichardt
14. DVMD e.V.	Annett Müller	32. VBGW e.V.	Dr. Armin P. Wurth
15. EFA e.V.	Volker Lowitsch	33. VKD e.V.	Peter Asché, Sprecher
16. emtec e.V.	Manfred Wolf	34. VLK e.V.	Normann J. Schuster
17. EVKD	Dr. Pierre-Michael Meier, stv. Sprecher	35. AHIME	Dr. Daniel Napieralski-Rahn
18. femak e.V.	Norbert Ruch	36. WGKT e.V.	Cord Brüning

Die GuiG - Gesellschaft für Unternehmensführung und IT-Service-Management in der Gesundheitswirtschaft ist dafür verantwortlich, dass die Aktivitäten der IuiG, in der sich die fördernden Verbände der ENTSCHEIDERFABRIK organisiert haben, professionell umgesetzt werden. Das Portfolio der GuiG besteht aus den Unternehmensfeldern Management, Events, Coaching und Consulting.

Geschäftsfeld Management:

Zeitweise werden für einzelne Unternehmen Aufgaben in den Gebieten Interimsmanagement über Outtasking bis zur Gremienarbeit wahrgenommen.

Geschäftsfeld Events:

Im Mittelpunkt steht die jährlich stattfindende ENTSCHEIDERFABRIK. Unter notarieller Aufsicht werden auf dem Entscheider-Event von den Wahlberechtigten, d.h. den Teilnehmern der Krankenhaus-Unternehmens-, Informations- und Medizintechnikführung, die 5 Digitalisierungsthemen des Jahres gewählt. Der Nutzen ist offensichtlich, d.h.

- jede Klinik erhält durch das „ausprobieren / testen“ für die eigene Klinik ein „hochwertiges“ Konzept / Entscheidungsvorlage für die Lösung der Herausforderungen, die in der Themen-Präsentation aufgezeigt wurden.
- die Industrie-Unternehmen bauen eine enge Kundenbedingungen und realisieren „kurze“ Sales Cycle.

Die ENTSCHEIDERFABRIK ist zuverlässiger Gradmesser für die Ausrichtung der fördernden Kliniken und fördernden Industrie-Unternehmen.

- Aus den Digitalisierungsthemen werden Fachpublikationen (IT-Branchen-Report) und Workshops (Entscheider-Werkstätten) zur Wissensverbreitung durchgeführt.

Geschäftsfeld Coaching:

Das Coaching gliedert sich klar in Dozententätigkeit für Bildungseinrichtungen wie z.B. der AuiG Akademie und Unternehmen. Im Bereich Personalbedarfsanalyse, -fort und -weiterbildung und Personalauswahl wird ebenfalls mit Partnern gearbeitet.

Geschäftsfeld Consulting:

Dabei geht die GuiG interdisziplinär bis ganzheitlich vor, d.h. Unternehmensstrategie, Vertrieb und Markt-Auftritt, Geschäftsprozesse und Digitalisierungsgrad oder Digitalisierungsangebot werden in ein klares Gesamtkonzept zur besseren Positionierung des „Mandanten“ im Markt integriert. Aussagekräftige Effizienz-/Markt-/Wirtschaftlichkeitsstudien runden das Angebot ab. Für Industrie-Unternehmen aus dem Ausland besteht aufgrund des Netzwerks an international erfahrenen Experten auch die Möglichkeit bei der „Market Introduction“ in Deutschland zu unterstützen.

Die GuiG hat einen Lenkungskreis, der die Geschäftsführung maßgeblich berät.

Geborene Mitglieder des GuiG Lenkungskreises sind:

- Dr. Jens-Uwe Schreck, Vorsitzender
- Dr. Carl Dujat, Stv. Vorsitzender
- Prof. Dr. Bernhard J. Güntert
- Prof. Dr. Paul Schmücker
- Sprecher IuiG-Initiativ-Rat, Peter Asché
- Stv. Sprecher IuiG-Initiativ-Rat, Dr. Pierre-Michael Meier
- Beiratsvorsitzender AHIME, Michael Schindzielorz
- Generalbevollmächtigter GuiG mbH & Co.KG, Stefan Burkart



ANSPRECHPARTNER:

Dr. Pierre-Michael Meier

Geschäftsführer der GuiG mbH & Co.KG
Tel.: +49 (0) 21 82- 88 65 066
eMail: Pierre-Michael.Meier@guig.org

Allianz zur erfolgreichen Mitgestaltung der digitalen Transformation



Seit 2006 führen wir die
Krankenhaus-Entscheider an die Chancen
der digitalen Transformation heran.